

Inhalt

Detlef Lehnert

Parteiendemokratie: Historische, politikwissenschaftliche und verfassungsrechtliche Aspekte im Ländervergleich	7
---	---

ERSTER TEIL:

DEUTSCHLAND UND VIER NACHBARLÄNDER IM ÜBERBLICK

Volker Stalmann

Kontinuität und Wandel des deutschen Parteiensystems nach 1945	41
--	----

Matthias Micus · Jens Gmeiner

Inseln der Seligen? Die Parteiensysteme in Österreich und Schweden zwischen Persistenz und Transformation	87
---	----

Stefan Grüner

Frankreichs Parteiensystem im Wandel: Von de Gaulle zu Macron	141
---	-----

Georg Kreis

Parteien- und Politikfinanzierung – ein Schwachpunkt der schweizerischen Demokratie	169
--	-----

ZWEITER TEIL:

PARTEIENLEHRE UND -KRITIK SEIT DER WEIMARER REPUBLIK

Hans-Christof Kraus

Erich Kaufmanns Kritik der Parteiendemokratie	197
---	-----

Uli Schöler

Wie funktioniert innerparteiliche Demokratie? Die sozialdemokratische Debatte in der Endphase der Weimarer Republik	213
---	-----

<i>Marcus Llanque</i>	
Otto Kirchheimer und der Wandel von der Integrationspartei zur Allerweltspartei als Problem politischer Bindung	241
 <i>Peter Steinbach</i>	
„... Parteien wieder in Instrumente der Demokratie zurückzuverwandeln“. Wolfgang Abendroths Beitrag zur Parteienlehre	267
 <i>Detlef Lehnert</i>	
Hintergründe, Ursprünge und Fortschreibungen des Konzepts „Parteienstaat“ bei Gerhard Leibholz	293
 <i>Peter Steinbach</i>	
Die Kritik am bundesdeutschen Parteienstaat durch Wilhelm Hennis ...	343
 <i>Robert Chr. van Ooyen</i>	
Von Carl Schmitt zur Pluralismus-, Parteien- und Europakritik bei Ernst-Wolfgang Böckenförde und Hans Herbert von Arnim	381
Die Autoren	406